

	<p>Objekt: "Letzte Kriegsnachrichten", 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_16b_106</p>
--	---

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig) 19. Januar 1915.

"Neueste Kriegsnachrichten.
19. Januar 1915

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

In der Gegend Nieuport fanden nur Artilleriekaempfe statt. Feindliche Angriffsbewegungen sind in den letzten Tagen nicht wahrgenommen worden. Bei La Boiselle nordoestlich Albert warfen unsere Truppen im Bajonettangriff Franzosen, die sich im Kirchhof und im Gehoeft suedwestlich davon wieder festgesetzt haben, heraus und machten 3 Offiziere und 100 Mann zu Gefangenen.

Im Argonnenwalde wurden mehrere franzoesische Graeben erobert und die französischen Besatzungen fast gaenzlich aufgerieben.

Ein Angriff der Franzosen auf unsere Stellungen nordwestlich Pont-à-Mousson fuehrte auf einer Hoehe 2 Kilometer suedlich von Vilcey bis an unsere Stellung; der Kampf dauert noch an.

In den Vogesen und im Oberelsass herrscht starkes Schneetreiben und Nebel, die die Gefechtstaetigkeit behindern.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

In Ostpreussen ist die Lage unveraendert. Im noerdlichen Polen versuchten die Russen ueber den Wrkra-Abschnitt bei Radzanow vorzustossen, wurden aber zurueckgewiesen.

In Polen westlich der Weichsel hat sich nichts Neues ereignet.

Wien (amtlich): Noerdlich der Weichsel fanden keine wesentlichen Ereignisse statt. Auf den

Hoehen oestlich Zakliczyn zwang unsere Artillerie durch konzentriertes Feuer die Russen zum Verlassen von einigen der vordersten Schuetzengraeben. Diese Rueckwaertsbewegung uebertrug sich beim Feinde auch auf andere Frontteile, sodass schliesslich in einer Ausdehnung von 6 km der Gegner die Front raeumte. Infolge unseres wirkungsvollen Artillerie- und Maschinengewehrfeuers zogen sich die Russen auf die naechsten Hoehenlinien zurueck und liessen zahlreiche Gewehre und viele Munition in unseren Haenden."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

HxB: 32 x 20 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	19.01.1915
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Kriegsnachrichten
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)